

HINTERGRUND

Gesetzliche Hürde bei Stammzellen

Das Embryonenschutzgesetz verbietet auch die Forschung mit totipotent gemachten adulten Stammzellen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Ohrfeigen sind nicht mehr in

Familienministerin Bergmann hat eine positive Zwischenbilanz der Kampagne „Mehr Respekt vor Kindern“ gezogen. **7**

MEDIZIN

Darmkrebsmittel zum Schlucken

Ein neues Kombi-Präparat zur Behandlung bei metastasiertem kolorektalem Karzinom enthält Tegafur und Uracil. Es ist seit heute auf dem Markt. **10**

WIRTSCHAFT

Eine Landärztin gibt auf

Die Praxis im Osten rechnet sich nicht mehr, der Frust überwiegt die Freude – eine Ärztin macht ihre Praxis dicht. **13**

PANORAMA

WHO warnt vor Tuberkulose

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt vor einem Anstieg der Tuberkulose-Erkrankungen in Asien. **16**

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Dr. med. Albert Zacher

Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte e.V., Landesverband Bayern

”

... weil sie besten journalistischen Traditionen folgt: fundierte aktuelle Information sauber getrennt von profunden Kommentaren; und das sowohl politisch als auch medizinisch.

”

ZEITUNG Postfach 20 02 51
schaft mbH 63077 Offenbach

Verlag:
Tel.: (0 61 02) 50 60
(0 2) 50 61 77 Fax: (0 61 02) 50 61 23
Internet:

Nahrungsmittel-Allergiker auf den Notfall vorbereitet w

An Lebensmittel-Allergien sterben mehr Menschen als an Bienen

BERLIN (eis). In Deutschland sterben erheblich mehr Menschen an schweren Nahrungsmittelallergien als an Allergien durch Wespen- oder Bienenstiche, warnt Privatdozentin Dr. Sibylle Koletzko vom Dr.-von-Haunerschen Kinderspital in München. Gefährdete müßten zu Notfallmaßnahmen geschult werden.

„Werden die Allergiker nicht binnen 30 Minuten nach Auftreten der ersten Symptome behandelt, dann sind sie häufig nicht mehr zu retten“, sagte Koletzko beim Kongreß „Ernährung 2002“ in Berlin. Gefährdet seien besonders Kinder mit schweren Nahrungsmittelallergien und weiteren atopischen

Manifestationen, also allergischem Asthma, Urtikaria oder Heuschnupfen. So berichtete Koletzko von drei Jungen mit Erdnuß-Allergie, die nach Genuß von Hamburgern leichte Symptome bekamen und dann einige Stunden später an Asthma-Anfällen gestorben sind. Alle drei seien Opfer einer kreuzallergischen Reaktion auf die in den Hamburgern enthaltenen Soja-Proteine geworden.

„Das Hauptproblem bei solchen Reaktionen ist, daß man auf die ersten Zeichen reagieren muß“, sagte Koletzko zur „Ärzte Zeitung“. „Den Betroffenen wird übel, sie erbrechen oder haben leichte Atemnot.“ Werde dann nichts getan, komme es mit einer Latenz von

zwei bis drei Stunden zu den schwersten Anzeichen.

Betroffene sollten eine Notfallmedikation mit sich führen und ihnen ein Notfallkit mit etwas falscher Nahrung, leichte Symptome, den Notarzt rufen, Getränke oder Medikamente strengung kontrollieren und verstärken.

Als Arzt sollte die Situation bei Betroffenen dem allergischen Steroiddruck sinkt, Das gefährliche Deshalb sollte ein Notarztbesuch Pflicht sein, wenn die Notfallschulung geübt

London plant Stammzellenbank

LONDON (ast). In Großbritannien dürfte es schon bald die weltweit erste nationale Stammzellenbank geben, an die sich Wissenschaftler wenden können, um Stammzellen für ihre Arbeiten nachzufragen.

Nachdem das Oberhaus am Mittwoch grünes Licht für die Forschung an menschlichen embryonalen Stammzellen gab (wir berichteten), rief der Medical Research Council die Forschungslabore des Landes auf, mit dem Aufbau einer nationalen Stammzellenbank zu beginnen. Gemäß der Entscheidung des Oberhauses soll das Klonen von embryonalen Stammzellen aber nur dann erlaubt sein, wenn es keine Alternativen dazu gibt. Britische Ärzteverbände begrüßten mehrheitlich den Beschluß. Siehe auch Seite 2

Junge Kollegen flüchten aus der kurativen Medizin

Marburger Bund: Druck auf Kliniken

BERLIN (HML). Die Helios-Klinikgruppe bezahlt jungen Ärzte (AIPlern) deutlich mehr als ihnen nach BAT zusteht. Für den stellvertretenden Vorsitzenden des Marburger Bundes, Dr. Rudolf Henke, ist das ein Signal, daß sich Kliniken neu positionieren müssen, um offene Arzt-Stellen überhaupt noch zu besetzen.

Gemessen am Tarifgehalt sei das Helios-Angebot für den Nachwuchs schon attraktiv. Eine ordentliche Vergütung sei aber nur ein Element, um junge Kollegen in der kurativen Medizin zu halten, meinte Henke. Auch Arbeitsklima, Arbeitszeiten und die Angebote

für Fortbildung und Fortkommen genommen werden. Der Student berufen angeht, von den jährlichen Gehältern bis zu 20 Prozent aus. Um die Zeit absolvieren, in der Tat immer in die

Es müsse zwangsläufig gegeben, meist auf die Ärztinnen und den Beruf bekommen, den Kliniken würden.

Ministerin will Ernährungsp

Medizinisch notwendige Sondennahrung soll weiterhin Leistung

BERLIN (eis). Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hat versichert, daß die Krankenkassen weiterhin medizinisch notwendige Sondennahrung für Kranke bezahlen.

Schmidt reagierte damit auf die umstrittenen neuen Richtlinien des Bundesausschusses von Ärzten und Kassen zur Sondennahrung

und nur genehmigen, wenn sich die Versorgung kranker Menschen dadurch nicht verschlechtert, erklärte Schmidt in Berlin. „Kranke Menschen können sich darauf verlassen, daß medizinisch notwendige Sondennahrung weiterhin Leistung der gesetzlichen Krankenkassen bleibt.“

Unter anderem die Deutsche Hospiz Stiftung (DHS) hatte scharf

ihr Veto eingelegt. Die Kosten für die Ernährung ernährung dies auch in schwerwiegende die DHS. „und gegen den Gesundheitsforschungsmedizinischen Maßnahmen